

2020/672/100

öffentlich

Antrag

100 - Ratsangelegenheiten, Wahlen

Bericht erstattet: AfD-Fraktion



Antrag der AfD-Fraktion: Auf verpflichtende Terminvergaben verzichten – Rückkehr zur Normalität

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Entscheidung)	02.07.2020	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag AfD - Auf verpflichtende Terminvergaben verzichten - Rückkehr zur Normalität (öffentlich)



Fraktion im Stadtrat Homburg/Saar

AfD-Fraktion im Stadtrat Homburg,
Postfach 1057, 66401 Homburg

An den Bürgermeister der Stadt Homburg
Michael Forster
Am Forum 5
66424 Homburg

Postfach 1057
66401 Homburg
fraktion@afd.homburg.de

Homburg, den 21.06.2020

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 02. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß §41 Abs.1 KSVG beantrage ich im Namen der AfD-Fraktion die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die Stadtratssitzung am 02. Juli 2020:

TOP: Auf verpflichtende Terminvergaben verzichten – Rückkehr zur Normalität

Beschlussvorschlag: Der Rat der Kreisstadt Homburg fordert die Stadtverwaltung auf, unter Beachtung und Einhaltung der verpflichtenden Maßnahmen der "Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (VO-CP)" der Landesregierung des Saarlandes und möglichen sonstigen verpflichtenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen wegen des Corona-Virus, den Zugang zu allen Stellen und Ämtern des Rathauses auch ohne Terminvergabe in dem Umfang zu gewähren, wie es vor der Corona-Krise der Fall war.

Begründung: Insbesondere berufstätigen Personen, denen ohnehin nur ein begrenztes Zeitfenster für Behördengänge zur Verfügung steht, sollten genauso wie vor der Corona-Zeit uneingeschränkte Behördengänge möglich sein, selbstverständlich unter Einhaltung der jeweils vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Was allerdings nicht sein darf ist, dass, wie in der offiziellen Mitteilung der Stadt Homburg beschrieben ist, es ohne vorherige Terminvereinbarung sogar sein kann, dass man "unverrichteter Dinge wieder gehen muss". Eine solche Handhabung geht voll zu Lasten der Bürger und widerspricht dem Service-Gedanken gegenüber der Homburger Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Loew
Fraktionsvorsitzender